



Pferdesteuer | 27.09.2018 | Nr. 331/18

## **Barbara Ostmeier und Katja Rathje-Hoffmann: Folgerichtige Entscheidung**

Barbara Ostmeier, sportpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, und Katja Rathje-Hoffmann, CDU-Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Norderstedt, äußerten sich heute (27.09.2018) zur Entscheidung der Gemeinde Tangstedt, die Pferdesteuer rückwirkend abzuschaffen:

„Dass wir im Land die Voraussetzungen schaffen konnten, damit Tangstedt heute diesen Schritt gehen konnte, ist das Ergebnis eines breiten Bündnisses für den Pferdesport und dafür bedanke ich mich noch einmal. Mit der rückwirkenden Abschaffung der Pferdesteuer in Tangstedt wird zugleich ein Signal gesetzt, in Zukunft nicht den Weg solcher Begehrlichkeiten zu betreten“, so Barbara Ostmeier.

Und Katja Rathje-Hoffmann: „Tangstedt schafft - rückwirkend - die Pferdesteuer ab - das ist konsequent und folgerichtig. Sie wäre nicht nur wirtschaftlich Unsinn gewesen, sondern hätte auch gegen inzwischen geltendes Recht verstoßen. Zu bedenken ist auch: Reiten nimmt nicht nur den dritten Rang der beliebtesten Sportarten ein, sondern ist auch ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor im Land. Jedes vierte Pferd schafft einen Arbeitsplatz, allein 30 000 Menschen im Lande verdienen ihren Lebensunterhalt damit. Eine Pferdesteuer wäre da kontraproduktiv gewesen.“